

**Kultur im Treff am 11. November 2021 um 19.00
Uhr im Medienraum der Turnhalle 1860**

**Bildervortrag „Nach Süden – Unterwegs mit Zelt, Rucksack und
Kamera“ von Reinhold Schultheiß**

Bei Fridtjof Nansen kann man den Ausdruck „Norrlanbitten“ - vom Nordland gebissen - lesen. Als Reinhold Schultheiß vor vielen Jahren das erste Mal in den Hohen Norden reiste, passierte genau das: er wurde „infiziert“. Seither zieht es ihn immer wieder nach Lappland, Grönland und Island. Immer alleine mit Rucksack, Zelt, Tagebuch und Kamera.

Der Bildervortrag am 11. November soll kein klassischer Reisebericht oder eine Gebrauchsanweisung für das „Norrlan“ werden. Vielmehr möchte Schultheiß mit Sehnsuchtsbildern und Geschichten von „draußen“ dem Publikum eine Ahnung davon geben, warum ein Teil seines Herzens für immer in diesen einsamen Landschaften geblieben ist.

Wir freuen uns darauf dieses Erlebnis gemeinsam genießen zu können. Es gelten die aktuellen Hygieneregeln und 3 G.

Bis bald

Das Team der Familie Nord



**Sie erreichen / ihr erreicht uns über:
Esther Mundhenke, Projektleitung
Familie Nord in Trägerschaft des
Caritasverbandes Main-Taunus e.V.,
E-Mail: mundhenke@caritas-main-taunus.de;
Telefon: 0176 64109441**

Die „Kontaktpost der Familie Nord“ wird verantwortet von Elvira Neupert-Eyrich von der Familie Nord, einem Projekt der Caritas des Main-Taunus-Kreises unterstützt und gefördert von der Hofheimer Wohnungsbau

„Kontaktpost der Familie Nord“

Wir grüßen alle Freunde und Nachbarn nun zum 7. Mal



Liebe Freundinnen und Freunde der **Familie Nord**, die letzte Kontaktpost ist jetzt schon einige Zeit her. Inzwischen hat sich zum Glück sehr viel verändert. Vieles ist nun wieder möglich, wenn man auch nachweisen muss, dass man geimpft, genesen oder getestet ist. Also 3 G, wie man es inzwischen nennt.

Wir führen deswegen auch in Zukunft Listen und Sie bestätigen uns mit Ihrer Unterschrift, dass Sie geimpft, genesen oder getestet sind. Wichtig aber ist doch, wir können uns wieder treffen und auch Veranstaltungen anbieten.

Die **Familie Nord** ist nun bereits mit ihren Angeboten in die Räume in der Turnhalle des TV1860 umgezogen. Auch wenn der Stadteiltreff vorübergehend wieder mit wenigen Menschen genutzt werden kann, haben wir uns dafür entschieden, da wir sowieso für die Bauzeit bald umziehen müssen, ist es so besser zu organisieren. Der Jugendkeller, in dem unser Treffen mit **Suppe** stattfindet, ist ganz gemütlich und außerdem barrierefrei mit Aufzug gut zu erreichen. Der Medienraum, für „**Rund um die Wolle**“ ist im 2. Stock und ebenfalls mit dem Aufzug barrierefrei zu erreichen. Unsere Termine finden Sie alle in dieser Kontaktpost. Auch **Kultur im Treff** findet wieder statt. Das erste Mal am 11.11.21 Außerdem hat Anne-Catherine Ihrig uns wieder einen Text, diesmal mit ein paar lustigen Übungen, zur Verfügung gestellt.

Viel Spaß beim Lesen

Euer/Ihr Team der Familie Nor

Das plant die Familie Nord bis Weihnachten

Seit 29. September findet alle 14 Tage unsere **Suppenrunde** statt, im Jugendraum der Turnhalle des TV1860.

Seit 5. Oktober treffen wir uns wieder „**Rund um die Wolle**“. Und dann alle 14 Tage dienstags um 15.00 Uhr.

Das Treffen mit Suppe wird alle 14 Tage sein. An den Mittwochen dazwischen wird es bis Weihnachten weiterhin die **süße Tüte** geben für die, die sich dafür gemeldet haben. Wer auch noch eine **süße Tüte** bekommen möchte, kann sich weiterhin telefonisch dafür anmelden.

Für unsere Veranstaltungen gelten die üblichen Hygieneregeln, Maskenpflicht und G 3, dies wird mit einer Teilnehmerliste nachgewiesen.



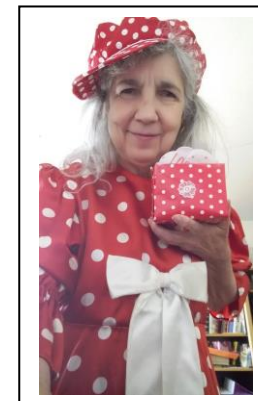
Die nächsten Termine sind:

19.10. „Rund um die Wolle“	24.11. Treffen mit Suppe
20.10. Süße Tüte	30.11. „Rund um die Wolle“
27.10. Treffen mit Suppe	1.12. süße Tüte
2.11. „Rund um die Wolle“	8.12. Treffen mit Suppe
3.11. Süße Tüte	14.12. „Rund um die Wolle“
10.11. Treffen mit Suppe	15.12. süße Tüte
16.11. „Rund um die Wolle“	22.12. Treffen mit Suppe oder Weihnachtskaffee
17.11. Süße Tüte	

Das Folgende hat Anne Catherine Ihrig für Euch zum Üben zusammengestellt. Viel Spaß beim Lesen und ausprobieren

Hallo, Ihr Lieben,

die letzten Monate haben viele von uns durch Corona wenig Kontakte gehabt. Es gibt zum Glück Telefon (als ich Kind war, hatten es nicht alle), Fernsehen (in meinem Viertel hatte damals nur ein Kind Fernsehen und wir trafen uns mittwochs von 5 bis 6 alle bei ihm). Manche haben sogar einen Computer und können im Internet surfen. Tolle Sache. Aber für diejenigen, die tatsächlich nicht so viel gesprochen haben, habe ich ein paar Zungenbrecher ausgesucht, die euch hoffentlich nette Momente verbringen lassen werden und eure Lachmuskeln aktivieren werden.



Blaukraut bleibt Blaukraut, Brautkleid bleibt Brautkleid

Der dicke Diener trug die dicke Dienerin durch den dicken Dreck, da dankte die dicke Dienerin dem dicken Diener, dass der dicke Diener die dicke Dienerin durch den dicken Dreck getragen hat

Junge jodelnde Jodler-Jungen jodeln jaulende Jodel-Jauchzer, jaulende Jodel-Jauchzer jodeln junge jodelnde Jodler-Jungen

*Schmalspurbahnschienen sind schmaler als Breitspurbahnschiene
Wer nichts weiß und weiß, dass er nichts weiß, weiß mehr als der,
der nichts weiß und nicht weiß, dass er nichts weiß*

*Stahlblaue Stretchjeansstrümpfe strecken staubige Stretchjeans.
Staubige Stretchjeans strecken stahlblaue Stretchjeansstrümpfe*

So... ich möchte euch nicht zu sehr strapazieren.....
Ich wünsche euch allen „gutes Gelingen“!

Liebe Grüße
Anne-Catherine Ihrig